

## Medieninformation

99 / 2012

Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner  
Falk Hofer

Durchwahl  
Telefon +49 351 564-2051  
Telefax +49 351 564-2059

presse@smul.sachsen.de

Dresden,  
26. Juni 2012

### Auszeichnung für die „Oberlausitzer Biokarpfen“

#### Kupfer gratuliert Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ zu 1. Platz bei bundesweitem Wettbewerb

Umweltminister Frank Kupfer gratuliert dem Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ zum Gewinn des mit 20 000 Euro dotierten Blue Skies Award 2012. Das Biosphärenreservat erhält den Preis für das Projekt „Oberlausitzer Biokarpfen“, in dem sich Reservat und drei Betriebe seit 2008 der ökologischen Karpfenzucht verschrieben haben. Vergeben wird der von Honda Europe North gestiftete Preis von EUROPARC Deutschland e. V., dem Dachverband der Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks in Deutschland, gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission e. V. Bei dem Wettbewerb waren Projekte zu den Themen Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung gesucht, die von einer Biosphärenreservatsverwaltung initiiert oder maßgeblich unterstützt werden.

„Der hochdotierte Preis belegt eindrucksvoll die hervorragende Arbeit der Mitarbeiter des Biosphärenreservates und ist eine verdiente Auszeichnung für die Oberlausitzer Biokarpfen“, sagt Umweltminister Frank Kupfer zu dem Erfolg. „Ich freue mich für alle Beteiligten und gratuliere ihnen zum 1. Platz bei diesem hochkarätig besetzten Wettbewerb.“

Neben dem Oberlausitzer Biosphärenreservat hatten neun weitere Reservatsverwaltungen aus ganz Deutschland ihre Projekte zum Wettbewerb eingereicht. Die Jury verweist in ihrer Entscheidung für die Oberlausitzer Biokarpfen darauf, dass das Projekt nicht nur neue Absatzwege für Biokarpfen erschließe und Arbeitsplätze in der Region sichere, sondern dabei auch noch die über Jahrhunderte gewachsene traditionelle Kulturlandschaft erhalte. Das ganze Projekt wirke so identitätsstiftend in der Region.



Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch  
signierte sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente.

Das Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ hat das Biokarpfen-Projekt 2006 angestoßen, um damit die Fischereiwirtschaft in der Region als zukunftsfähigen und naturschonenden Wirtschaftszweig zu etablieren. Seit 2008 werden in den Teichen von drei Betrieben auf 250 Hektar Karpfen ökologisch herangezogen. Zur Sicherung der Artenvielfalt in den Teichen sind zahlreiche Kriterien zu erfüllen, unter anderem der Mischbesatz mit anderen heimischen Fischen wie Hecht, Schleie, Zander und Wels.